

Die Inschrift lautet:

. . . Mstr. Christoph Probst | Bestaltgewesener Maltz-Müller u. Pachts Innha- | ber der
sogenanntē Frauensteins Mühlen . . . Welcher sich Ao: 1696 mit der damahlig. Jgfr.
Anna geb. Postelin gebürtig vo: der Seydau verehelichte . . . Er wardt gebohren Ao.
1669 d. 13. May und Starb . . . am 15. April 1717.

Standort Nr. 38.

Denkmal eines Unbekannten. Um 1720 (?).

Sandsteinplatte, etwa 1:3 m messend, fast rechteckig.

Auf niedrigem Postament ruhend. Die beiden kartuschenartigen Felder sind
von Ranken umgeben. Oben ein Aufsatz mit drei Engelköpfen. Schönes Werk.
Die alte Inschrift wurde 1839 durch eine neue ersetzt.

Standort Nr. 41. Jetzt Erbbegräbnis der Familie Gude.

Denkmal des Johann Georg Benada, † 1723, und seiner ver-
storbenen Frauen. Wohl um 1718 entstanden.

Sandstein, etwa 150:250 cm messend.

In die Ecke komponiert. Sarkophagartiger Unterbau mit Kartusche. Der
Aufbau mit geschweiftem Giebel. Ein angeheftetes Blatt trägt eine Inschrift,
nach der Benada war:

vornehmer Kauf- und Herrscherr, den 31. Aug. 1664 geb., 1691 verheiratet mit
Eleonore Elisabeth geb. Schullefs (?) (geb. 1676 † 1717), 1718 mit Christiane
Elisabeth Richter. Er starb am 6. Mai 1723.

Standort Nr. 54.

Denkmal des Thomas Rachlitz, † 1731, seiner Frau, † 1719, sowie
des Johann Christian und Johann Andreas Rachlitz, † 1727 und 1750.

Sandstein, 250:400 cm messend.

Am Postament ein Inschrifttuch. Auf dem Sims vor den daraufstehenden
beiden Inschrifttafeln eine liegende weibliche Figur mit Kreuz und Lamm.
Seitlich auf Konsolen zwei Frauengestalten, mit Anker und Kelch. Ueber den
Tafeln zwischen Ranken ein Schiff mit vollen Segeln. Ueber dem mehrfach ver-
kröpften geschwungenen Gesims zwischen Wolken und Engelsköpfen eine gekrönte
Frauengestalt.

Die Inschriften lauten:

1. Herr Thomas Rachlitz | weyl. Berühmter Kauff- u. Handels Herr | ingleichen Hand-
lungs Eltester und Vornehmer Bürger alhier | ward gebohren | d. 17. Dec. Ao. 1658 |
Verehelichte sich . . . Ao. 1681 . . . starb d. 20. Febr. Ao. 1731.
2. Seine Frau, Anna . . . Rachlitz geb. Vogel war 1657 geb., starb 1719.
3. Tit. plen. Herr Johann Christian Rachlitz Advoc: Prov. ord. und auch Not. Publ. Caes.
geb. im Nov. 1697. gest. d. 9. Sept. 1727.
4. Tit. plen. Herr Johann Andreas Rachlitz wohlverdienter Ober Cämmerer wie auch
weit | berühmter Kauff und Handels Mann all | hier ward gebohren den 18. Nov.
1688 und starb Ao. 1750.

Wohl beim Tode der Frau 1719 gesetzt. Standort Nr. 39.

Denkmal eines Unbekannten (Herrgesell?). Um 1720 (?).

Sandstein, etwa 100:150 cm messend.

Eine Kartusche, umgeben von geschupptem Bandgeschling und Akanthus-
ranken, mit bewegtem Umrifs. Oben ein Strahlendreieck, seitlich davon zwei
kleine Kartuschen mit Vergifsmeinnicht und Krone.